

28

Stand: 04. April 2011

ANFORDERUNGEN AN OP- RÄUME, EINGRIFFSRÄUME UND BEHANDLUNGSRÄUME-INVASIV

Einleitung

Die derzeitigen Formulierungen in der ÖNORM H 6020: 2007 haben zu Unsicherheiten bezüglich der Anforderungen an die Raumlufttechnik in Räumen für invasive Eingriffe geführt. Daher werden in dieser Richtlinie für **Neu-, Zu- und Umbauten** in Gesundheitseinrichtungen die Anforderungen an Räume für invasive Eingriffe formuliert.

In der folgenden Richtlinie werden auch Angaben über Raumgrößen und elektromedizinische Anwendungsgruppen abgehandelt. Abweichungen davon sind in den jeweiligen Betriebsbeschreibungen ausführlich zu begründen.

OP-Räume sind gemäß ÖNORM H 6020: 2007 (Raumlufttechnische Anlagen für medizinisch genutzte Räume – Projektierung, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung, technische und hygienische Kontrollen) mit entsprechend großen TAV-Zuluftdurchlässen auszustatten. Daraus ergibt sich die Raum(luft) klasse H1 mit den Operationsschutzzonen H1a und H1b.

Für **Eingriffsräume** ist eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage nach ÖNORM H 6020 erforderlich. Sie werden der Raumklasse H4 zugeordnet und unterscheiden sich demnach bezüglich der in der Norm angegebenen Anforderungen an die Lüftungstechnik nicht von Untersuchungs- und Behandlungsräumen oder normalen Patientenzimmern.

Behandlungsräume-invasiv werden in der ÖNORM H 6020: 2007 nicht explizit ausgewiesen. Grundsätzlich ist keine mechanische Be- und Entlüftungsanlage notwendig; eine Fensterlüftung ist ausreichend. Sofern eine mechanische Belüftungsanlage notwendig ist, handelt es sich lüftungstechnisch um Räume der Raumklasse H 4.

Die Festlegung, für welche Eingriffe ein OP-Raum, ein Eingriffsraum oder ein Behandlungsraum-invasiv zur Anwendung kommen muss, findet sich in der Liste im Anhang.

1. ANFORDERUNGEN AN OP-BEREICHE

1.1. Räumliche Anforderungen:

- Klare räumliche Trennung des OP-Bereiches von anderen Bereichen
- Ein oder mehrere OP-Räume mit jeweils mehr als 40 m²

- Schleusen mit Umkleidebereich für das Anlegen der Bereichskleidung für Personal
- Schleuse für Patientinnen und Patienten
- Medizinische Handwaschplätze außerhalb der OP-Räume und ausreichend Platz für chirurgische Händedesinfektion
- Vorräume
- Entsorgungsraum
- Lager für saubere Geräte und Sterilgut

1.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- Boden antistatisch und fugenfrei
- Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- Decke staubdicht

1.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- Anwendungsgruppe 2 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

1.4. Anforderungen an Raumlufttechnik:

- OP-Räume sind gemäß ÖNORM H 6020: 2007 mit TAV-Zuluftdurchlässen auszustatten, die entsprechend den geplanten invasiven Eingriffen Operationsschutzzonen H1a oder H1b erwarten lassen. Nach Punkt 6.17 ist der Rand der Schutzzone am Fußboden dauerhaft kenntlich zu machen. Einbauten (z.B. OP-Leuchten, Versorgungseinheiten) sind so zu gestalten und zu positionieren, dass sie die turbulenzarme Verdrängungsströmung möglichst nicht beeinträchtigen. Gegenüber den Nebenräumen ist ein leichter Überdruck im OP-Raum erforderlich. Umluftkühlgeräte (fan coil units) sind nicht zulässig.

1.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

- Ausführliche Beschreibungen der betrieblich-organisatorischen Anforderungen sind in der Hygienerichtlinie Nr. 17 des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen „**Hygieneplan für den operativen Bereich**“ enthalten.

2. ANFORDERUNGEN AN EINGRIFFSRÄUME

Ein Eingriffsraum ist ein Raum in dem Eingriffe durchgeführt werden, für die kein OP-Raum erforderlich ist. Die Maßnahmen der Asepsis sind genau so streng einzuhalten wie in einem OP-Raum.

Im Eingriffsraum muss die Möglichkeit für Vollnarkosen bestehen. Für bewegliches Inventar und eine sterile Assistenz ist ausreichend Raum und Bewegungsfreiheit vorzusehen.

2.1. Räumliche Anforderungen

- Eigener Raum mit mindestens 20m² freier Bodenfläche
- Eigener Umkleidebereich im räumlichen Naheverhältnis zum Anlegen der Bereichskleidung für das Personal

- Eigener Umkleidebereich im räumlichen Naheverhältnis für Patientinnen und Patienten
- Medizinischer Handwaschplatz außerhalb des Eingriffsraumes und ausreichend Platz für chirurgische Händedesinfektion

2.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- Boden antistatisch und fugenfrei
- Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- Decke staubdicht

2.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- Anwendungsgruppe 2 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

2.4. Anforderungen an Raumlufttechnik:

- Für Eingriffsräume ist eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage nach ÖNORM H 6020 erforderlich. Für die Zuluft ist eine zweistufige Filterung (F7 und F8 Filter) vorzusehen. In einigen Sonderfällen, wie beispielsweise Räumen für interventionelle Angiographie, Eingriffe am Innenohr und Vergleichbarem, sind die Eingriffsräume mit zusätzlicher 3. Filterstufe (Zuluft; H 13) auszuführen. Gegenüber den Nebenräumen ist ein leichter Überdruck im eigentlichen Eingriffsraum erforderlich. Bei der Notwendigkeit einer zusätzlichen Kühlung ist diese nach ÖNORM H 6020 auszuführen, demnach sind Umluftkühlgeräte (fan coil units), auch wenn sie stationär situiert sind, nicht zulässig. Mobile Kühlgeräte sind prinzipiell in allen medizinisch genutzten Bereichen unzulässig.

2.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

- Ausführliche Beschreibungen der betrieblich-organisatorischen Anforderungen sind sinngemäß in der Hygienerichtlinie Nr. 17 des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen „**Hygieneplan für den operativen Bereich**“ enthalten.

3. BEHANDLUNGSRAUM-INVASIV

Der Behandlungsraum-invasiv ist ein Raum, in dem einfache Eingriffe durchgeführt werden. Vollnarkosen dürfen hier nicht durchgeführt werden.

3.1. Räumliche Anforderungen:

- Die Größe muss sich nach den vorgesehenen Eingriffen richten. Eigener Raum mit mindestens 20m²
- Medizinischer Handwaschplatz innerhalb des Behandlungsraumes möglich; wenn nötig, ist ein Spritzschutz anzubringen
- Umkleidemöglichkeit für Patientinnen und Patienten kann sich im Behandlungsraum-invasiv befinden

3.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- Boden antistatisch und fugenfrei
- Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- Decke staubdicht

3.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- Anwendungsgruppe 1 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

3.4. Anforderungen an Raumlufttechnik:

- Grundsätzlich ist keine mechanische Be- und Entlüftungsanlage notwendig; eine Fensterlüftung ist ausreichend. Ein Insektenschutz mittels Fliegengitter ist vorzusehen. Sofern eine mechanische Belüftungsanlage notwendig ist (unter besonderen Umständen wie beispielsweise starker Geruchsentwicklung; innen liegender Raum; Unmöglichkeit einer Fensterlüftung wegen Außenlärm etc.), handelt es sich lüftungstechnisch um Räume der Hygieneklasse H 4 laut ÖNORM H 6020 und sie sind nach diesen Vorgaben auszuführen. Umluftkühlgeräte (fan coil units), die stationär situiert sind, können mit Hygienegutachten entsprechend ÖNORM H 6020 toleriert werden. Mobile Kühlgeräte sind prinzipiell in allen medizinisch genutzten Bereichen unzulässig.

3.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

3.5.1. Vorbereitung Personal /Schutzausrüstung

- Im Behandlungsraum
 - Ablegen des Dienstmantels
 - Hygienische Händedesinfektion
 - Anlegen von Schutzkittel / Schürze
 - Anlegen steriler Handschuhe bei Bedarf

3.5.2. Patientenvorbereitung

- Im Allgemeinen sind keine Maßnahmen erforderlich; dies hängt aber im Einzelfall vom geplanten Eingriff ab

3.5.3. Aseptisches Verhalten/Vorgangsweise bei und während der Eingriffe

- Geschlossene Türen und Fenster während der Behandlung
- Während des Eingriffes möglichst wenige Personen im Raum

3.5.4. Ver- und Entsorgung sowie Lagerung von Material

- Anlieferung von Gütern in Raum oder Zone ohne Umverpackung
- Lagerung reiner Güter staubgeschützt in geschlossenen Kästen

3.5.5. Instrumente und andere wieder zu verwendende Materialien

- Ablage in geeignete Behältnisse
- Verbringung zu Aufbereitung in geschlossenen Behältnissen
- Keine Aufbereitung unreiner Güter im Behandlungsraum-invasiv

3.5.6. Reinigung und Desinfektion laut bereichsspezifischen Plan mit VAH/ÖGHMP gelisteten Mitteln

Anhang zur Richtlinie 28 „Anforderungen an OP-Räume, Eingriffsräume und Behandlungsräume-invasiv“

Einleitung

Die folgende Liste enthält eine Aufzählung von Eingriffen und Operationen, mit Zuordnung zu den räumlichen Anforderungen (Operationsraum, Eingriffsraum, Behandlungsraum-invasiv).

Um die Liste leicht handhabbar zu machen, sind bestimmte Interventionen, die sehr häufig durchgeführt werden (z.B. die *Kataraktoperation*), separat angeführt, auch wenn sie zusätzlich noch in der entsprechenden Übergruppe enthalten sind. Aus dem selben Grund folgt die Liste keiner systematischen Nomenklatur gemäß ICD – Klassifikation bzw. MEL.

Die vorliegende Liste berücksichtigt in maßgeblichen Punkten die Einteilung des Robert Koch – Instituts (RKI; Anhang zur Richtlinie „*Anforderungen der Hygiene bei Operationen und anderen invasiven Eingriffen*“, *Bundesgesundheitsblatt* 1997; 40: 361-365). Doppelzuordnungen aus der RKI – Liste (zu Eingriff und Operation), und der Zusatz „je nach Aufwand“ wurden aus der Liste entfernt, weil diese unklare Zuordnung bei der Neuerrichtung von Gesundheitseinrichtungen keine Planungshilfe darstellt.

Für die Einteilung der Interventionen sind vor allem folgende Faktoren berücksichtigt worden.

- (1) *Größe des Operationsfeldes*
- (2) *Dauer der Intervention*
- (3) *Lokale Immunabwehr im Operationsgebiet*
- (4) *Einsatz von Implantaten*
- (5) *Wahrscheinlichkeit, dass während des Eingriffs die Entscheidung getroffen werden muss, die Intervention auszuweiten*
- (6) *Wissenschaftliche Primärliteratur*

Im Einzelfall ist die höherwertige Raumzuteilung anzuwenden, wenn zusätzliche individuelle Risikofaktoren vorliegen. Ebenso ist eine höherwertige Raumzuteilung anzuwenden, wenn laut Herstellerangaben besondere Umgebungsbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Partikelzahlen) bei der Anwendung der eingesetzten Geräte gefordert sind.

Die Liste stellt eine exemplarische Einteilung ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar, wobei sich aus der Zuordnung die hygienischen Mindestanforderungen an die Räumlichkeiten ergeben.

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungs- raum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
A. INTERVENTIONEN AM AUGE				
A.01	Interventionen an Lidern, nicht perforierter Hornhaut	X		
A.02	Interventionen an der Augenhöhle, ohne Bulbuseröffnung		X	
A.03	Augenlidplastik mittels Hautlappenverschiebung		X	
A.04	Plastische Interventionen an den Lidern einschließlich Tränensäcken und Tränendrüsen		X	
A.05	Fistelbildende Operation bei Glaukom		X	
A.06	Interventionen an den Augenmuskeln		X	
A.07	LASIK und LASEK	X		
A.08	EPILASIK (Epitheliale in situ Keratomileusis) - Mikrokeratom	X		
A.09	Interventionen an Orbita und hinterem Augenabschnitt			X
A.10	Linsenimplantation		X	
A.11	Kataraktoperation		X	
A.12	Sklerotomie		X	
A.13	Hornhauttransplantation			X
A.14	Intravitreale Injektion		X	
B. HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE				
B.01	Interventionen an den Nasennebenhöhlen, endoskopisch	X		
B.02	Interventionen am Pharynx einschließlich Tonsillektomie		X	
B.03	Behandlung von Nachblutungen nach Tonsillektomie		X	
B.04	Interventionen am Larynx, endolaryngeal		X	
B.05	Verschluss von Fisteln von außen (retroaurikulär, Kieferhöhle)		X	
B.06	Interventionen an den Kieferhöhlen von oral oder nasal		X	
B.07	Interventionen mit Eröffnung der Paukenhöhle vom Trommelfell, außer Tympanoplastik	X		
B.08	Interventionen an der Nase einschließlich Nasenseptum		X	
B.09	Interventionen an den Kieferhöhlen, nicht endoskopisch		X	
B.10	Interventionen an Speicheldrüsenausführungsgängen	X		
B.11	Interventionen an Speicheldrüsen		X	
B.12	Interventionen an Mittel- und Innenohr inkl. Tympanoplastik		X	
B.13	Operative Eröffnung einer Stirn-, oder Siebbeinhöhle von außen (nicht Anbohrung)			X
B.14	Interventionen mit Eröffnung des Mastoids		X	
B.15	Tränensackoperation von der Nase aus		X	
B.17	Plastische Interventionen an Nase, Ohr		X	
B.18	Neck dissection			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
C. INTERVENTIONEN AN HERZ, LUNGE UND BRONCHIEN				
C.01	Interventionen an Klappen und Septen des Herzens und herznaher Gefäße			X
C.02	Interventionen an den Koronargefäßen per Thorakotomie			X
C.03	Rhythmuschirurgie per Thorakotomie			X
C.04	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens			X
C.05	Herztransplantation			X
C.06	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems per Thorakotomie			X
C.07	Implantation eines Herzschrittmachers		X	
C.08	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers		X	
C.09	Interventionen an Lunge und Bronchien (außer bronchoskopisch)			X
C.10	Verschluss eines Tracheostomas		X	
C.11	Operative Tracheotomie		X	
C.12	Anlegen einer Pleuradrainage	X		
D. INTERVENTIONEN AN DEN BLUTGEFÄSSEN				
D.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention		X	
D.02	Offene Intervention bei Verschluss, Embolektomie und Thrombektomie			X
D.03	Resektion und Ersatz (Interposition) von Blutgefäßen			X
D.04	Offene endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen			X
D.05	Offene chirurgische Angioplastie (Ballon)			X
D.06	Legen oder Entfernen eines AV - Shunts (Dialyseshunt)		X	
D.07	Venenstripping (Babcock)		X	
D.08	Laser - Stripping (EVLT)		X	
D.09	Implantation von Port-Katheter-Systemen		X	
E. INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE				
E.01	Alle Interventionen mit vaskulärem Zugang		X	
F. INTERVENTIONEN AM GI - TRAKT				
F.01	Interventionen am Ösophagus, nicht endoskopisch			X
F.02	Inzision, Exzision und Resektion am Magen, nicht endoskopisch			X
F.03	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums		X	
F.04	Rektumresektion			X
F.05	Inzision, Exzision, Resektion und Anastomose an Dünnd- und Dickdarm, nicht endoskopisch			X
F.06	Endoskopische Interventionen an Ösophagus, Magen, Darm einschließlich Rektum	X		
F.07	Interventionen am Anus		X	

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
F.08	Interventionen an der Leber			X
F.09	Interventionen an Gallenblase und Gallenwegen, offen			X
F.10	Interventionen an Gallenblase und Gallenwegen, laparoskopisch		X	
F.11	Sonstige Interventionen an Gallenwegen, endoskopisch (ERCP)	X		
F.12	Verschluss abdominaler Hernien offen			X
F.13	Verschluss abdominaler Hernien laparoskopisch		X	
F.14	Laparotomie mit Eröffnung des Retroperitoneums			X
F.15	Laparoskopie mit Drainage oder Spülung		X	
F.16	Anlage eines Peritonealdiayse - Shunts		X	
G. UROLOGIE				
G.01	Offen chirurgische Interventionen an der Niere			X
G.02	Interventionen am Ureter (ureterskopisch)		X	
G.03	Interventionen an der Urethra (endoskopisch)		X	
G.04	Harninkontinenz-Operation (Schlingenoperation)		X	
G.05	Transrektale und perkutane Destruktion von Prostatagewebe		X	
G.06	Plastische Interventionen am Penis		X	
G.07	Perkutane Anlage einer Nierenfistel	X		
G.08	Prostatektomie (laparoskopisch - minimal invasiv)		X	
G.09	Varikozelenoperation (Skrotalschnitt)		X	
G.10	Varikozelenoperation mit hoher Unterbindung der Vena spermatica (Laparotomie oder inguinal)			X
G.11	Varikozelenoperation (laparoskopisch - minimal invasiv)		X	
G.12	Operative Freilegung eines Hodens		X	
G.13	Hydrozelenoperation		X	
G.14	Enfernung eines Nebenhodens		X	
G.15	Intervention an einem Leistenhoden			X
G.16	Prostatektomie (von inguinal oder mit Laparotomie)			X
G.17	Prostatektomie als TUR		X	
G.18	Zystostomie (Anlage einer Harnblasenfistel)	X		
G.19	Offen chirurgische Interventionen an der Harnblase			X
G.20	Offen chirurgische Interventionen an den Vesiculae seminales			X
G.21	Unterbindung eines Samenleiters	X		
G.22	Ureteroskopie		X	
G.23	Circumcision	X		

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungs- raum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
H. GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE				
H.01	Offen chirurgische Interventionen an Uterus und Adnexen (außer Sectio caesarea)			X
H.02	Interventionen an Uterus und Adnexen (vaginaler Zugang oder laparoskopisch)		X	
H.03	Curretage		X	
H.04	Konisation		X	
H.05	Plastische Interventionen an den Labien		X	
H.06	Operation einer Extrauteringravität, per Laparotomie			X
H.07	Operation einer Extrauteringravität, laparoskopisch		X	
H.08	Interventionen am Gebärmutterhals, vaginaler Zugangsweg		X	
H.09	Interventionen am Gebärmutterhals, per Laparotomie			X
H.10	Interventionen am Gebärmutterhals, laparoskopisch		X	
H.11	Scheidenplastik (vordere und hintere), vaginaler Zugangsweg		X	
H.12	Scheidenplastik (vordere und hintere), per Laparotomie			X
H.13	Scheidenplastik (vordere und hintere), laparoskopisch		X	
H.14	Sectio caesarea		X	
H.15	Muttermundverschluss während der Schwangerschaft (Cerclage)		X	
H.16	Durchtrennung eines Narbenstrangs der Scheide		X	
H.17	Punktionen (Chorionzotten, Nabelvene, Gewinnung von Eizellen)	X		
H.18	Exstirpation von Vaginalzysten oder Bartholini-Zysten		X	
H.19	Eileiterunterbindung (laparoskopisch)		X	
H.20	Operative Entfernung einer Nachgeburt		X	
H.21	Naht eines oder mehrerer Zervixrisse		X	
H.22	Operative Versorgung einer konservativ nicht stillbaren vaginalen Nachblutung		X	
I. ORTHOPÄDIE				
I.01	Osteotomie an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.02	Osteosynthese an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen			X
I.03	Arthrodese an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.04	Osteotomie und Osteosynthese an allen anderen Knochen			X
I.05	Präparation einer Sehne an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.06	Präparation an der Sehne eines anderen Gelenks			X
I.07	Intervention an einem Ganglion an einem Hand-, Fuß- oder Fingergelenk		X	
I.08	Interventionen an den Weichteilen von Hand und Fuss mit Gelenkeröffnung		X	
I.09	Stellungskorrektur einer Hammerzehe		X	
I.10	Behandlung der Dupuytrenschen Kontraktur		X	

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
I.11	Dekompression peripherer Nerven OE und UE		X	
I.12	Amputation an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.13	Amputation eines anderen Knochens			X
I.14	Behandlung eines Hallux valgus / Hallux rigidus mit Osteosynthese			X
I.15	Knochenentnahme aus dem Beckenkamm zur Verpfanzung			X
I.16	Beckenkammbiopsie	X		
I.17	Sehnentransplantation			X
I.18	Ersatz eines Handwurzelknochens durch ein Implantat			X
I.19	Implantation / Reimplantation / Explantation einer Endoprothese			X
I.20	Bandplastik			X
I.21	Arthroskopie einschließlich arthroskopischer Interventionen		X	
I.22	Offen chirurgische Intervention an der Rotatorenmanschette			X
I.23	Operative Einrenkung einer Luxation (Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen)		X	
I.24	Operative Einrenkung einer Luxation an einem anderen Gelenk			X
I.25	Knochen- oder Knorpeltransplantation			X
I.26	Offene Operation eines Meniskus			X
I.27	Offene Operation einer Bakerzyste			X
I.28	Arthroplastik			X
I.29	Revision eines Amputationsstumpfes an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.30	Revision eines Amputationsstumpfes an einer anderen Lokalisation, mit Knochenbeteiligung			X
I.31	Tumorpunktion (Nadelbiopsie)	X		
I.32	Tumorpunktion (offene Biopsie)		X	
I.33	Entfernung von Osteosynthesematerial (kleine Gelenke)		X	
I.34	Entfernung von Osteosynthesematerial (große Gelenke)			X
I.35	Perkutane Wirbelsäulenpunktion mit oder ohne Zementauflauf		X	
J. MAMMACHIRURGIE				
J.01	Resektion und Teilresektion der Mamma			X
J.02	Mammaaugmentation, submamilläres Implantat			X
J.03	Mammaaugmentation, submuskuläres Implantat			X
J.04	Brustverkleinerung			X
J.05	Aufbauplastik nach Mammaprotektionsresektion			X
J.06	Eröffnung eines tieffliegenden Abszesses oder Exzision eines Karbunkels	X		
J.07	Feinnadelpunktion oder Stanzbiopsie	X		
J.08	Operative Entnahme einer Mamille		X	

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungs- raum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
K. DERMATOLOGIE				
K.01	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement)	X		
K.02	Lokale Exzision von Gewebe an Haut und Unterhaut	X		
K.03	Ausgedehnte Exzision von Gewebe an Haut und Unterhaut			X
K.04	Freie Hauttransplantation (klein)	X		
K.05	Freie Hauttransplantation (groß)			X
K.06	Liposuction (Fettabsaugen)		X	
K.07	Implantation eines Hautexpanders			X
K.08	Implantation eines permanenten Medikamentenreservoirs			X
K.09	Operative Entfernung eines Nävus	X		
K.10	Anlage einer Lappenplastik (nur Haut und Unterhaut), klein		X	
K.11	Anlage einer Lappenplastik (nur Haut und Unterhaut), ausgedehnt			X
K.12	Narbenexcision mit ausgedehnter plastischer Deckung			X
K.13	Tiefreichende Entlastungsexzision (bis subfaszial)			X
K.14	Stanzbiopsie	X		
L. INTERVENTIONEN AM NERVENSYSTEM				
L.01	Schädeltrepanation			X
L.02	Anlegen eines Liquorshuntes			X
L.03	Implantation von Knochenankern			X
L.04	Präparation peripherer Nerven			X
L.05	Minimal-invasive Interventionen an den Bandscheiben		X	
L.06	Offene Bandscheibenoperation			X
L.07	Stereotaktische Interventionen, nicht an Gehirn und Rückenmark (z.B. Ganglion Gasseri)		X	
M. STRAHLENTHERAPIE				
M.01	Intraoperative Radiotherapie (zB: offenes Abdomen)			X
M.02	Implantation von Seeds über Punktions (permanent)		X	
M.03	Brachytherapie über Hohlnadeln interstitiell (temporär)		X	
M.04	Brachytherapie über Hohlnadeln intracavitär (temporär)		X	
N. SONSTIGE/ INTERDISZIPLINÄRE				
N.01	Entfernung Abszess/Karbunkel subkutan	X		
N.02	Lymphknoten-Exstirpation subkutan (diagnostisch)		X	
N.03	Ausräumung mehrerer Lymphknoten			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsgräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
N.04	Face Lifting		X	
N.05	Exzision von tiefliegendem Körpergewebe (subfaszial, mit Hautschnitt)			X
N.06	Laparoskopie einschließlich Probeexzision, Adhäsolyse		X	
N.07	Pelviskopie einschließlich Probeexzision, Adhäsolyse		X	
N.08	Bauchdeckenstraffung			X
N.09	Hemithyreoidektomie, Thyreoidektomie		X	
N.10	Thorakoskopie, Mediastinoskopie		X	
N.11	Exstirpation einer Halszyste		X	
N.12	Exstirpation einer Halszyste mit Entfernung des Zungenbeins			X
N.13	Intervention an einer Bauchwandhernie			X
N.14	Atheromentfernung	X		
N.15	Lipomentfernung	X		
N.16	Interventionen am Nagel	X		